



### **Kreisklasse 5 Bayreuth-Kulmbach, 18. Spieltag, 06.04.2017**

#### **SV Schreez - FC Eintracht Bayreuth 2:0 (2:0)**

*von Michael Kilders (SVS)*

Beide Mannschaften mussten das Nachholspiel stark ersatzgeschwächt angehen. Während bei der Eintracht acht Stammspieler fehlten, waren es bei den Gastgebern „immerhin“ sechs.

Die Platzherren liessen den favorisierten Gast kommen um dann bei eigenen Ballbesitz schnell umzuschalten, dass funktionierte in der ersten Halbzeit aus Heimsicht recht gut. Defensiv stand man kompakt und vorne kam man zu einigen vielversprechenden Möglichkeiten, unter anderem zweimal durch Jonas Friedrich. Die zwei erzielten Tore wurden dann sauber herausgespielt. Jonas Friedrich tankte sich auf Rechtsaußen durch, bediente den im linken Strafraum alleine gelassene Dominik Reuschel, der mit einem wuchtigen Schuss Gästetorwart Thomas Baumann keine Abwehrmöglichkeit ließ (14.). Das Tor gab der Heimmannschaft Sicherheit und Auftrieb und nach einem öffnenden Pass von Dominik Reuschel, der Matthias Veit auf die Reise schickte, schloss dieser trocken mit dem 2 : 0 ab (34.).



IN BESTEN HÄNDEN  
euromaster.de



In der zweiten Halbzeit drängten die favorisierten Gäste zwar vehement auf das Anschlußtor, doch bissen sie sich meist an der Schreezer Abwehr um den reaktivierten Routinier Heiko Weingessl die Zähne aus. Gefährlich wurde es zwar wenn Daniel Heublein am Ball war, doch mit vereinten Kräften konnten sie den Gästemotor oft stoppen. Trotzdem kamen die Gäste zu einigen Chancen (Daniel und Florian Heublein, Patrick Philbert) doch ein aufmerksamer SVS-Torwart Nic Kühnlein war nicht zu überwinden. Auf der anderen Seite hatten die Hausherren genügend Konterchancen, das Spiel vorzeitig zu entscheiden, spielten aber einige Angriffe nicht sauber und konsequent zu Ende. Es waren genügend Räume da, auch weil

Eintrachtakteur Jan Reingruber nach fünfundsiebzig Minuten mit Gelb-Rot vom Platz musste. Als Philipp Fiebig den eingewechselten und agilen Tobias Wölfel im Strafraum regelwidrig von den Beinen holte bekamen die Platzherren kurz vor Schluss noch einen Foulelfmeter zugesprochen, Jonas Friedrich donnerte den Ball aber an die Latte. Die Heimelf bot eine geschlossene Mannschaftsleistung und landete einen absolut verdienten Sieg. Erfreulich war ferner das Comeback des lange verletzten Schreezer Torjägers Sebastian Schön, der in der Nachspielzeit zu seinem ersten Saisoneinsatz kam. Die Eintracht rannte zwar bis zum Schluss

an, doch fehlte ihr vielleicht an diesem Tag auch die Mittel um den Spiel noch eine Wende zu geben.

SV Schreez: Kühnlein Nic., Reuschel, Behrndt, Kolb A., Kolb, Weingessl, Wille, Pensel Y., Friedrich, Schubert, Veit / Chlistalla, Kühnlein Mi., Reuschel, Jantos, Wölfel (59.), Schön (90.+2)

FC Eintracht Bayreuth: Baumann T., Heyer B., Reingruber, Heublein F., Murgas, Kocur, Fiebig, Heublein D., Kossmann, Philbert, Sabbarth J. / Becker D., Borger (76.), Handlaß K. (49.)

Tore: 1:0 Reuschel (14., Friedrich), 2:0 Veit (34., Reuschel)

Gelbe Karten: Weingessl - Foulspiel (89.) / Kocur - Foulspiel (27.), Reingruber - Meckern (57.), Fiebig - Foulspiel (85.) | Gelb-rote Karten: - / Reingruber - Halten/Trikotziehen (74.)

Zuschauer: 60 | Schiedsrichter: Benno Dorn (SV Buckenhofen)